



Deutscher Alpenverein



Jugend des Deutschen Alpenvereins

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Dr. Volker Wissing MdB
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

Deutscher Alpenverein e.V.
Dr. Julia Kaeß

Anni-Albers-Straße 7
80807 München

+49 89 14003 369
klimaschutz@alpenverein.de

Tempolimit 120 km/h und Ausbau der Öffentlichen

1,5 Millionen Mitglieder stehen hinter den Forderungen
des Deutschen Alpenvereins für eine nachhaltige Mobilitätswende

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Wissing,

die Zeit für effektive Klimaschutzmaßnahmen wird immer knapper und die Notwendigkeit zu mutigen Schritten und konstruktiver Zusammenarbeit immer größer. Als weltgrößter Bergsportverband mit über 1,5 Millionen Mitgliedern arbeiten wir mit Nachdruck daran, unsere Mitglieder zur persönlichen Mobilitätswende zu motivieren – und stoßen dabei immer wieder an politische Grenzen. Aufgelassene Verbindungen, schlechte Taktung und fehlende Geschwindigkeitsbegrenzungen erschweren die Dekarbonisierung des Verkehrssektors massiv.

Deshalb fordern wir Sie dazu auf, uns in unserem ambitionierten Ziel zu unterstützen, bis 2030 klimaneutral zu werden:

- Setzen Sie sich für ein **Tempolimit von 120 km/h auf Autobahnen** ein. Die Delegierten des Deutschen Alpenvereins (DAV) und der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDav) haben sich bei ihrer letzten Hauptversammlung mit überwältigender Mehrheit dafür ausgesprochen. Die JDav hat sich zudem dem Bündnis „Alle fürs Tempolimit“ angeschlossen.
- Priorisieren Sie den **Ausbau des öffentlichen Personenverkehrs** vor allem **in strukturschwachen Regionen**. Als Bergsteiger*innen sind wir auf funktionierende und flächendeckende öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, die uns klimafreundlich zu unseren Zielen bringen.

Auf der *Woche der Umwelt* im Juni im Schloss Bellevue sind wir mit unserem Klimaschutzprojekt vertreten und würden uns freuen, im persönlichen Gespräch mit Ihnen, unsere Ideen und speziellen Bedarfe erläutern zu dürfen.

Dort veranstalten wir außerdem ein Fachforum zur Mobilität zwischen Klimaschutz und Versorgungslücken und möchten dort einen Raum öffnen, um gemeinsam Möglichkeiten und Positionen zur nachhaltigen Verkehrswende konstruktiv zu diskutieren.

Sehr geehrter Herr Dr. Wissing, für eine nachhaltige Reduzierung der CO₂-Emission müssen wir jetzt handeln und den Klimaschutz in Deutschland gemeinsam voranbringen.

Wir unterstützen Sie bei diesem Anliegen. Unterstützen auch Sie uns, nachhaltige Verkehrsmittel als Standard für unsere 1,5 Millionen Mitglieder etablieren zu können.

Wir freuen uns über einen Termin für ein persönliches Gespräch im Rahmen der Woche der Umwelt von 04. bis 05. Juni oder auch zu einem anderen Zeitpunkt!

Mit freundlichen Grüßen



Roland Stierle
DAV Präsident



Wolfgang Arnoldt
DAV Vizepräsident



Annika Quantz
Bundesjugendleiterin



Raoul Taschinski
Bundesjugendleiter*in